



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 95 - September 2018

Aktuelles zu LEADER

Achtes Projektauswahlverfahren noch offen – reichen Sie Ihre Projektblätter ein!



Noch bis zum **10. Oktober** können Akteure aus unserer Region Fläming-Havel ihre Projektblätter im Regionalbüro einreichen. Zum achten Stichtag ist ein Budget von 3 Mio. Euro EU-Mittel aufgerufen. Nutzen Sie die Chance auf Unterstützung bei der Realisierung Ihrer Ideen für den ländlichen Raum. Weitere Informationen finden Sie auf www.flaeming-havel.de.

Projekt „Hebenbräu“ zum ELER-Projekt des Monats September gewählt

Das Brandenburger Landwirtschaftsministerium stellt regelmäßig ein Förderprojekt in den Fokus, welches aus dem Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) unterstützt wird. Im Monat September ist es das alte Feuerwehrhaus in Schmerzke (Brandenburg an der Havel), welches nun als Brauerei und Treffpunkt für kulturelle wie kulinarische Veranstaltungen genutzt wird. Die zwei Investoren M. Götte und F. Westphal brauen seit Herbst 2017 in dem ehemaligen Gerätehaus der Feuerwehr ein helles Lagerbier, das Hebenbräu. Die Brauerei hat sich auf Craft-Beer, also handwerklich gebräutes Bier mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten, spezialisiert. Außer zum Brauen wird das Ensemble mit einem benachbarten Multifunktionssaal auch für Veranstaltungen von Vereinen oder Privatpersonen aktiv genutzt.

48 Stunden Fläming und Flämingmarkt

Rückblick – Aktion 48 Stunden Fläming und Flämingmarkt 2018 in Raben

Am 8. und 9. September war es endlich soweit – der diesjährige Flämingmarkt im Rahmen der Aktion 48 Stunden Fläming fand bei sonnenreichem Spätsommerwetter in Raben statt. Zur Eröffnung mit Agenda 21 Preisverleihung begrüßten Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider, der Vize-Landrat von Potsdam-Mittelmark Christian Stein, Niemecks Amtsdirektor Thomas Hemmerling, der Bürgermeister der Gemeinde Rabenstein/Fläming Ralf Raffelt sowie die LAG-Vorsitzenden Eveline Vogel als Veranstalterin die zahlreichen Gäste.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, über das Marktgelände rund um das Naturparkzentrum Hoher Fläming zu schlendern und nach ausgefallenen Geschenken zu stöbern. Sie konnten handwerkliche Produkte wie Korb- oder Töpferwaren in der Entstehung verfolgen, köstliche regionale Produkte wie Minz-Honig oder Straußen-Steak probieren und ausgefallene Erzeugnisse wie Alpakaseife erwerben. Gespräche und die individuelle Beratung durch die Händler sowie die entspannte Landpartie-Atmosphäre haben zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen. Im Festzelt sorgten Orchester, Musik- und Tanzgruppen für beste Unterhaltung.

Besonders der ortsansässige Karnevasverein Raben sorgte mit seiner Männer-Wasch-Einlage für ausgelassene Stimmung unter den Besuchern.

Im Rahmen der Aktion „48 Stunden Fläming“ luden viele Angebote zum Kennenlernen und entdecken der Region ein. Die Plätze in den Bussen waren stets gut gefragt. Viele Berliner nutzten das Angebot des 30-Minuten-Takts und erkundeten auf diese Weise die Orte entlang der Burgenlinie Hoher Fläming.



© Eileen Genz

Ausblick – Flämingmarkt 2019 in Görzke

Der nächste Austragungsort für den Flämingmarkt 2019 steht bereits fest. Zum wiederholten Male wird das Fest im Töpferort Görzke stattfinden. Auf dem Gelände rund um den Handwerkerhof wird es genügend Raum für Händler, Künstler und Besucher geben.

Weitblick – Bewerbung für den Flämingmarkt 2020

Sie möchten, dass der Flämingmarkt 2020 in ihrer Gemeinde stattfindet? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, sich für die Austragung des Marktes 2020 zu bei der LAG Fläming-Havel zu bewerben! Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, sehen Sie auf dem Formular, das auf unserer Internetseite zu finden ist: www.flaeming-havel.de/LAG-FH/Flaemingmarkt.

DVS Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“: Abstimmung bis zum 31.10.2018 möglich

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume zeichnet in diesem Jahr unter dem Motto „Tourismus und Naherholung“ Projekte aus, die neben den positiven Effekten für die Touristen auch einen langfristigen Nutzen für die Bevölkerung verbinden. Die Burgenlinie Hoher Fläming, die unter Mitwirkung der LAG Fläming-Havel im Jahr 2014 entstand, ist eines dieser Projekte, die nun zur Abstimmung stehen. Bis zum 31. Oktober 2018 haben Sie die Möglichkeit, aus 27 Projekten Ihre 3 Favoriten mit jeweils einer Stimme zu unterstützen. Die Vorstellung der einzelnen Projekte sowie die Abstimmungsmöglichkeit finden Sie unter: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/projekte/wettbewerb-2018/.



© Bansen/Wittig

Wir hoffen natürlich auf Ihre Unterstützung für die Burgenlinie 😊!

Regionale Produkte im Fokus der Kooperation zwischen den LAG KOLD und Fläming-Havel

Das Kooperationsprojekt "Die Region in Film und Pfanne" mit unserer Partner-Aktionsgruppe LGD KOLD (Polen) wurde vom 25.-27.09.2018 weiter mit Leben gefüllt. Im Mittelpunkt standen Beispiele zur Verwendung regionaler Produkte in der Küche bzw. Gastronomie.

Am ersten Tag wurde die polnisch-deutsche Delegation zu einem kulinarischen Workshop mit regionalen Produkten eingeladen. Zur Einstimmung auf die Thematik wurde durch Heiko Bansen zunächst die Regionalmarke „ECHT Fläming“ vorgestellt. Anschließend haben polnische und deutsche Hobbyköche mit Unterstützung des Spitzenkoches Hans-Joachim Kalkofen eine Vielfalt beider Kulturen auf die Tische des Hauses Fläming in Dahnsdorf gezaubert. So wurden unter anderem die polnischen Rezepte zu Hähnchenpfannkuchen mit Gemüse, Hackroulade, Brotsalat und Hefepuffer zubereitet. Auf deutscher Seite wurden unter anderem Mandelforelle, Blauer Kartoffelsalat und eine Zitronenspeise angerichtet.



© Eileen Genz

Am 2. Tag des deutsch-polnischen Koch-Workshops ging es mit dem Bus zuerst nach Bardenitz. Dort zeigte Andreas Bruns die Hermannsmühle. Anschließend wurde die Gruppe vom Bardenitzer Hausbodenverein im Dorfgemeinschaftshaus empfangen, wo bereits alles zum Belegen von Pizzen und Hefekuchen vorbereitet war. Nach dem Abbacken im Backhaus wurde gemeinsam gegessen und diskutiert. Bei einer Führung durch den Betrieb vom „Fläming-Wildhandel“ hat Jürgen Griebisch einen nicht alltäglichen Einblick in die Verarbeitung von Wildtieren von der Zerlegung bis zur Verpackung vermittelt. Auch für einen Besuch im Bardenitzer Hofladen, einem Mitglied des Netzwerkes „Offene Höfe“, blieb noch Zeit, bevor es nach dem Genuss des frisch gebackenen



© Kathrin Rospek

Blechkuchens zur Kirchenbesichtigung nach Pechüle und Klausdorf ging. Claudia Schäfer als Burgfräulein Katharina von Brietzen nahm anschließend die Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch das mittelalterliche Treuenbrietzen. In der Waldgaststätte "Zur alten Eiche" klang der Abend beim Genuss eines Büffets aus heimischer Forelle und Wild vom Fläming-Wildhandel Bardenitz aus. Der Abschlusstag begann mit einer Führung über das Landgut Lübnitz und der Vorstellung des



© Uta Hohlfeld

Prinzips der solidarischen Landwirtschaft durch Birgit Albert. Im Anschluss wurden der neu gestaltete Hof vom Gut Schmerwitz mit seinen neuen Einrichtungen Hofladen, Töpferei und Töpfercafé besichtigt. Zum Abschluss begeisterte das Team vom Gasthof Haug mit einem Mittagsmenü, ebenfalls aus regionalen Erzeugnissen. Rinderbrust vom eigenen Galloway-Rind, Lachsforellen aus Bücknitz wurden mit Gemüse aus der Region köstlich zubereitet. Während der drei erlebnisreichen Tage wurde die große Brandbreite des regionalen Angebotes an Lebensmitteln sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Verarbeitung deutlich. Die LAG Fläming-Havel bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden aus unserer Region, ohne die ein solches Programm undenkbar gewesen wäre.

Termine

Kochworkshop im Fläming im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes mit Polen	25. bis 27.09.2018
Stichtag für das achte Projektauswahlverfahren	10.10.2018
Regionale Arbeitsgruppe Hoher Fläming	23.10.2018
Regionale Arbeitsgruppe Nuthe Nieplitz Region	25.10.2018
Regionale Arbeitsgruppe Havelregion	01.11.2018



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die neusten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

